

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 2-12, 16515 Oranienburg
Abteilung: Pressestelle

Telefon: 03301 66-2104
Telefax: 03301 66-1122
Unser Zeichen:
Datum: 10. Januar 2023

Pressemitteilung



Klinik Oranienburg: 737 Geburten im Jahr 2022

Levi, Finn, Emily und Mila zählten zu den beliebtesten Vornamen

Oranienburg, 10. Januar 2023 – Die Mädchen hatten im letzten Jahr etwas die Nase vorn: Bei 737 Geburten und drei Zwillingspärchen kamen im vergangenen Jahr 373 Mädchen und 367 Jungen in der Klinik Oranienburg zur Welt.

Die beliebtesten Jungennamen waren Levi, Finn, Emil und Jonas; sie wurden jeweils fünfmal vergeben. Bei den Mädchen führen Emily, Mila, Klara, Charlotte, Elena und Lea die Namensstatistik der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe an und wurden im Jahr 2022 jeweils viermal vergeben.

„Nach einem Hoch im Jahr 2021 sind in unserer Klinik im letzten Jahr etwas weniger Kinder geboren worden. Dabei liegen wir mit rund 8 Prozent weniger Geburten genau im deutschlandweiten Trend. Die Coronapandemie und der Krisendauermodus haben sicherlich dazu beigetragen, dass manche Eltern mit ihrem Familienzuwachs lieber noch etwas warten wollen“, erklärt Dr. med. Elke Keil, Chefarztin der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Oberhavel Kliniken. „Nichtsdestotrotz freuen wir uns, dass wir, obwohl uns die Coroneinschränkungen nach wie vor begleiten, in gewohnter Weise für unsere Patientinnen da sein können. Unser Team ist motiviert und bestens aufgestellt; es hilft den werdenden Müttern in einem sicheren und geschützten Rahmen in Eins-zu-Eins-Betreuung ihre Kinder zur Welt zu bringen.“

In der Geburtshilfe der Klinik Oranienburg können Schwangere ab der vollendeten 32. Schwangerschaftswoche entbunden werden. Dabei sind zur Versorgung der Neugeborenen rund um die Uhr Kinderärzte vor Ort, denn die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kinder- und Jugendmedizin. So lassen sich auch zu früh oder krank geborene Babys auf kürzestem Wege optimal versorgen. Ein besonders ausgestatteter neonatologischer Bereich, der wegen der größtmöglichen Nähe von Mutter und Kind direkt in die Geburtshilfe eingebunden wurde, dient der speziellen Pflege von Frühgeborenen sowie der Intensivbeobachtung und Behandlung von Neugeborenen, die durch Schwangerschaft oder Geburt gefährdet oder anpassungsgestört sind. Hier können Frühgeborene ab der vollendeten

32. Schwangerschaftswoche betreut werden. Rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, sind zudem Geburtshelfer, Kinderärzte und Anästhesisten vor Ort, um auch im Notfall die Sicherheit von Mutter und Kind zu gewährleisten.

Die Klinik Oranienburg ist seit 2010 von der WHO/UNICEF-Initiative mit dem Qualitätssiegel „Babyfreundlich“ zertifiziert. Die Auszeichnung belegt, dass in der Oranienburger Geburtshilfe die Bindung zwischen Eltern und Kind optimal gefördert wird. Alle Schwestern der Entbindungsstation, die Hebammen, die Gynäkologen und die Kinderärzte sind speziell geschult und unterstützen neben dem Stillen auch den frühestmöglichen Haut-zu-Haut-Kontakt von Eltern und Kind, das Bonding.

An jedem dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr veranstaltet das Team der Geburtshilfe einen Informationsabend. Werdende Eltern können an diesem Abend die Abteilung kennenlernen, sich über die Geburt und die Zeit davor und danach informieren und alle noch offenen Fragen besprechen.

Kontakt für weitere Informationen:

Kerstin Neubauer

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Oberhavel Kliniken GmbH

Robert-Koch-Str. 2-12, 16515 Oranienburg

Telefon: 03301 66-2104

E-Mail: kerstin.neubauer@oberhavel-kliniken.de

www.oberhavel-kliniken.de



Sitz der Gesellschaft:
Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf
Sitz der Geschäftsführung:
Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
E-Mail: klinik@oberhavel-kliniken.de
Internet: www.oberhavel-kliniken.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Alexander Tönnies
Geschäftsführer:
Dr. med. Detlef Tropsen

IBAN: DE51 1605 0000 3703 7800 28
SWIFT-BIC: WELADED1PMB
Handelsregister Neuruppin HRB 2686
Steuer-Nr.: 053/126/00252